

Sitzungsbericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 11.09.2023

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

Bürgermeister Jochen Ogger informierte das Gremium über folgende Themen:

Holzbrücke in Lonsee

Erfreulicherweise kann die Baumaßnahme zur Erneuerung der Holzbrücke in Lonsee vorgezogen werden. Die bestehende Holzbrücke soll komplett erneuert und durch eine Stahlbrücke ersetzt werden. Die Arbeiten hierzu sollen im Frühjahr 2024 beginnen und zum Maimarkt am 01.05.2024 fertiggestellt sein.

Herr Frey, Bautechniker, informierte das Gremium über die aktuellen Bauvorhaben in der Gemeinde:

Neubau Grundschule Lonsee:

Der letzte Abschnitt der Deckenplatte über dem Erdgeschoss wurde bereits betoniert. Parallel dazu laufen die Fundamentarbeiten am Verbindungsbau. Ab nächster Woche beginnen die Stahlbauarbeiten für den Verbindungsbau. Die Rohbauarbeiten sind derzeit ca. 14 Tage im Verzug, sollen aber bis Ende September weitestgehend abgeschlossen sein.

Sanierung Untere Sonnenbühlstraße:

Die Bauarbeiten für Straßenentwässerung, Wasserleitung, Fernwärme sowie die Herstellung der zugehörigen Hausanschlüsse gehen weiter zügig voran. Ungefähr 90 Prozent der Strecke sind bereits verlegt. Ab nächster Woche wird die Baustelle die Kreuzung zur Oberen Sonnenbühlstraße erreichen. Ab Anfang/Mitte Oktober sollen dann die Straßenbauarbeiten beginnen.

Wasserleitungs- und Breitbandausbau Luizhausen

Die Wasserleitungsarbeiten sind vorerst abgeschlossen. Derzeit befindet sich der Breitbandausbau im Bereich der Kreuzung Brunnenplatz/Lindenstraße. Die Arbeiten dauern hier noch bis ca. Anfang Oktober. Ab Ende September wird parallel zu den anderen Arbeiten der Anschluss zum Aussiedlerhof Buchenacker Richtung Scharenstetten begonnen.

Fernwärmeanschluss Mühlbachhalle Lonsee.

Die Tiefbauarbeiten sind größtenteils fertiggestellt, es fehlt nur noch die Einbindung an die Straße „An der Lone“. Anschließend müssen die Wärmeleitungsanschlüsse hergestellt und der Wärmetauscher eingebaut werden. Später kann dann der Umbau der Heizzentrale erfolgen.

Lüftungsanlagen UG Mühlbachhalle

Der Austausch der 3 Lüftungsanlagen im Untergeschoß der Mühlbachhalle auf energieeffiziente Anlagen mit Wärmerückgewinnung ist fast abgeschlossen. Diese Woche finden noch kleinere Nacharbeiten statt. Die Anlagen gehen ab Wochenende in den Regelbetrieb.

Spielplatz Urspring

Die neuen Spielgeräte auf dem Spielplatz in Urspring wurden vom Bauhof vor kurzem installiert.

Radweg Scharenstetten-Radelstetten

Die Fa. Heim aus Ulm hat am 28.08.2023 mit den Bauarbeiten am Radweg. Bis Ende September soll der Schotterunterbau auf der kompletten Länge hergestellt sein. Anschließend erfolgt der Einbau der Entwässerung und der Radeinfassungen am Ende in Richtung Ulmer Straße. Die Fertigstellung des Radweges ist für Ende Oktober geplant.

Feuerwehrbedarfsplan 2024 bis 2031- Präsentation und Beschlussfassung

In der Sitzung stellte Herr Hohloch, Amtsleiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Freiburg und Kommandant der dortigen Feuerwehr die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans vor. In der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans wird die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Lonsee sowohl hinsichtlich der Erfüllung der Schutzziele als auch hinsichtlich der Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen in den kommenden Jahren betrachtet.

Die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans von 2024 bis 2031 hat das Ziel, die Schlagkraft und Einsatzstärke der Freiwilligen Feuerwehr Lonsee zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Der Feuerwehrbedarfsplan dient dabei als Planung von verschiedenen Maßnahmen in den kommenden Jahren und ist nicht bindend.

Der Feuerwehrbedarfsplan umfasst:

1. Die Erstellung eines Fahrzeugkonzeptes zur Beschaffung zwingend notwendiger Einsatzfahrzeuge zum Erhalt des gesetzlichen Grundschutzes
2. Die Erstellung eines Einsatzkonzeptes zur Bewältigung von Unwetter- und Sturmlagen und daraus folgenden Logistikaufgaben im Gemeindegebiet Lonsee

3. Die notwendigen Beschaffungsmaßnahmen für Geräte, Dienst- und Schutzkleidung
4. Die grundsätzlichen Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen der aktiven Feuerwehrangehörigen
5. Die baulichen, notwendigen Maßnahmen der Feuerwehrhäuser werden erfasst

Folgende Maßnahmen bzw. Beschaffungen hat der Gutachter in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrausschuss und der Verwaltung empfohlen:

Abteilungen	Fahrzeugbeschaffung / Neu-, Um- und Anbau	Geplant für:
Radelstetten	Anbau / Umbau des Feuerwehrhauses	2024
Radelstetten	TSF-W	2025
Urspring	MTW	2025
Urspring	Anbau / Umbau des Feuerwehrhauses	2026
Halzhausen / Luizhausen	MTW	2026
Ettlenschieß	MLF	2026
	Tausch des TSF Ettlenschieß nach Sinabronn	2026
Lonsee	Neubau des Feuerwehrhauses	2027/2028
Ettlenschieß	Anbau des Feuerwehrhauses	2028
Luizhausen	Umbau des Feuerwehrhauses	2029
Lonsee	LF 10	2029

Lonsee	MTW	2030
Lonsee	GW-T bis 16 to.	2031

Der Gemeinderat stimmte dem Feuerwehrbedarfsplan für die Jahre 2024-2031 einstimmig zu.

Neufassung der Feuerwehr- Entschädigungssatzung

Ebenso einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Entschädigungssätze für die Feuerwehr deutlich zu erhöhen. Die bisher geltenden Sätze stammten aus dem Jahr 2001 und wurden 2010 lediglich die durch die Euro-Umrechnung entstandenen ungeraden Sätze angepasst. So wurde z.B. auch die Entschädigung von Einsätzen von 10 Euro/Std auf 15 Euro/Std erhöht.

Eigenbetrieb „Wasserversorgung Lonsee“- Feststellung Jahresabschluss 2022

Das Wirtschaftsjahr 2022 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung“ wurde mit einem Verlust in Höhe von 48.201,02 Euro abgeschlossen. Geplant war ein Gewinn i.H.v. 15.000 Euro. Der Verlust ist auf überdurchschnittlich hohe Aufwendungen bei der Unterhaltung des Leitungsnetzes, insbesondere Behebung von Rohrbrüchen, zurückzuführen.

Die Erträge aus den Verkaufserlösen der gesamten Wasserabgabe (inklusive Bauwasser) lagen mit insgesamt 636.486,75 Euro unter dem Planansatz von 647.000,- Euro. Kalkuliert wurde mit einer verkauften Wassermenge von 257.000 cbm; tatsächlich abgerechnet wurden 254.460 cbm.

Der Wasserbezug von Zweckverbänden betrug 299.523 cbm bei Bezugskosten von 292.655,24 Euro. Veranschlagt waren Bezugskosten von 278.000 Euro.

Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss des Eigenbetriebs einstimmig fest.

Eigenbetrieb „Immobilien und regenerative Energien“- Feststellung Jahresabschluss 2022

Das Wirtschaftsjahr 2022 des Eigenbetriebs „Immobilien und regenerative Energien“ konnte mit einem Gewinn in Höhe von 11.107,58 Euro abgeschlossen werden. Geplant war ein Gewinn i.H.v. 7.900 Euro. Zur Schonung der Liquidität und Stärkung der Eigenfinanzierung wurde beschlossen, den Jahresgewinn im Betrieb zu belassen und somit auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Eigenbetrieb gliedert sich in die vier Betriebszweige „Photovoltaikanlage“, „Vermögensverwaltung“, „Geschäftseinheit Hauptstrasse“ und „Verpachtung Gaststätte“.

Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss des Eigenbetriebs einstimmig fest.

Biotopverbundplanung- Vergabe

Die Gemeinderatsfraktion der Grünen hatte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2021 beantragt, die Biotopverbundplanung in Lonsee durchzuführen. Frau Schellenberg vom Landschaftserhaltungsverband hatte damals in der Sitzung am 10.05.2021 die Konzeption einer Biotopverbundplanung erläutert.

Eine ausführlichere Information erfolgte dann in der Gemeinderatssitzung am 23.05.2022, in der Frau Schellenberg nochmals die wesentlichen Inhalte sowie Sinn und Ziel einer Biotopverbundplanung erläuterte sowie auf den hohen Fördersatz von 90 % durch das Land Baden-Württemberg verwies. Die Gemeindeverwaltung wurde daraufhin beauftragt, die Planung auszuschreiben und die Fördermittelbeantragung in die Wege zu leiten. Da viele Büros damals mit Planungen überbelegt waren, verschob sich die Ausschreibung ins Frühjahr 2023.

Im Wege der beschränkten Ausschreibung wurden sodann in Absprache mit dem LEV 6 Planungsbüros zur Teilnahme sowie Abgabe eines Angebots bis zum 30.06.23 aufgefordert.

Die Durchführung der Planung erstreckt sich über einen Beginn im zweiten Quartal 2024 bis hin zum Abschluss im 1. Halbjahr 2026, da sämtliche Planungsbüros derzeit deutlich ausgelastet sind.

Vom Land wird ein Zuschuss von 90 % der Planungskosten gewährt, so dass der Eigenanteil der Gemeinde lediglich 11.353 € beträgt; die Gemeinde muss jedoch mit den Planungskosten in Vorleistung gehen und erhält den Zuschuss nachträglich.

Der Gemeinderat vergab die Biotopverbundplanung vorbehaltlich der späteren Zuschussbewilligung an den günstigsten Bieter, das Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz Südwest, Kirchheim/Teck, zum Angebotspreis von 113.535,04 €

Bausachen

Folgenden Bausachen erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen:

- Umbau eines Lagers zu einer Wohnung und Nutzungsänderung einer Wohnung in ein Büro – Tektur, Siechenlach 1, 89173 Lonsee-Urspring, Flst. 2177/2
- Neubau von 2 PV Freiflächenanlagen Unter der Au 2, 89173 Lonsee-Halzhausen, Flst. 2523
- Aufstellen und Betreiben eines Mobilstalles zur Freilandhaltung von 666 Legehennen und Überdachen der bestehenden Mistplatte, Wittumäcker (Flst. 232), 89173 Lonsee-Luizhausen
- Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage, Stellplatz und Pool, Am Nohl 16, 89173 Lonsee, Flst. 902/2
- Errichtung eines Schutzwagens für den Naturkindergarten Lonsee, Banholzweg (Flst. 2427), 89173 Lonsee
- Herstellung einer flächigen Aufschüttung auf den GI-Grundstücken des Bebauungsplanes Längenhalde zur Baureifmachung und bahntechnischen Erschließung, Lonsee-Urspring, Flst. 2188,2212,2214,2217,2218,2219,2220,2221,2222,2223